



### **Altersvorsorge und Gender Pension Gap\***

**Annika Peters**

Mittwoch, 6. März 2024  
12–13.30 Uhr

Für Studierende scheint die Rente noch sehr weit weg. Doch gerade junge Frauen sollten sich mit ihrer Altersvorsorge beschäftigen und möglichst früh vorsorgen. Denn je früher, umso besser. Nur wie kannst du bereits während deines Studiums für später vorsorgen? Hier erfährst du wie du als Studentin, Wissenschaftlerin oder Uni-Mitarbeiterin deine Altersvorsorge in Angriff nehmen kannst. Wir werfen einen Blick auf den Gender Pension Gap und die verschiedenen Vorsorgeformen, die in Deutschland zur Auswahl stehen.

**Annika Peters** ist zertifizierte Finanzplanerin (CFP®) und verfügt über vielfältige Erfahrungen in der ganzheitlichen Beratung und Vermögensanlage. Seit 2018 ist sie Geschäftsführerin und Beraterin bei der FrauenFinanzBeratung. Dabei liegt ihr die finanzielle Lebensplanung speziell von Frauen besonders am Herzen.

\* Diese Veranstaltung richtet sich an FLINTA. Dieses Akronym steht für Frauen, Lesben, inter, nicht-binäre, trans und agender Personen.



### **Geld oder Liebe – Finanzen in der Partnerschaft** **Marion Schöndorf**

Mittwoch, 13. März 2024  
12–13.30 Uhr

Geld – und der Umgang damit – spielt auch in Beziehungen eine Rolle und nicht immer fällt es leicht, in einer Partnerschaft zu diesem Thema die richtigen Fragen zu stellen. Warum ist gerade hier Kommunikation so wichtig und wie können Paare tragfähige und geschlechtergerechte Lösungen für ihren Finanzalltag entwickeln?

**Marion Schöndorf** ist ausgebildete Bankkauffrau und Diplom-Soziologin. Sie arbeitete in internationalen Großbanken und als HR Managerin. Als ausgebildeter Systemischer Coach und Trainerin berät sie Menschen zum Thema Karriere, Money Mindset und Finanzen in der Partnerschaft. Für das Netzwerk Verbraucherbildung Bayern ist sie als Trainerin für finanzielles Grundwissen für Jugendliche und Erwachsene im Einsatz.



### **Selbtsicher investieren: Frauen und der Kapitalmarkt** **Prof. Dr. Christine Laudenschlager**

Mittwoch, 20. März 2024  
12–13.30 Uhr

Frauen scheuen tendenziell vor der Anlage am Kapitalmarkt zurück. Ein wesentlicher Grund ist das geringe Selbstvertrauen in die finanziellen Entscheidungsfähigkeit – Frauen wissen im Durchschnitt weniger als Männer, aber sie wissen mehr als sie glauben. Finanzielle Freiheit ermöglicht aber Unabhängigkeit in vielen anderen Entscheidungssituationen – aus diesem Grund erforschen wir Möglichkeiten, das Selbstvertrauen von Frauen in diesem Bereich zu stärken.

**Christine Laudenschlager** ist Professorin für Finanzwissenschaft an der Goethe-Universität und Leiterin der Abteilung Household Finance am Leibniz-Institut für Finanzmarktforschung SAFE in Frankfurt und CEPR Research Fellow. Ihr besonderes Interesse gilt der finanziellen Entscheidungsfindung privater Haushalte und den Möglichkeiten, die Qualität dieser Entscheidungen zu verbessern, zum Beispiel durch Finanzbildung.